Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 21 (1945-1946)
Heft: 2

Rubrik: Tischdecke in Kreuzsticharbeit

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

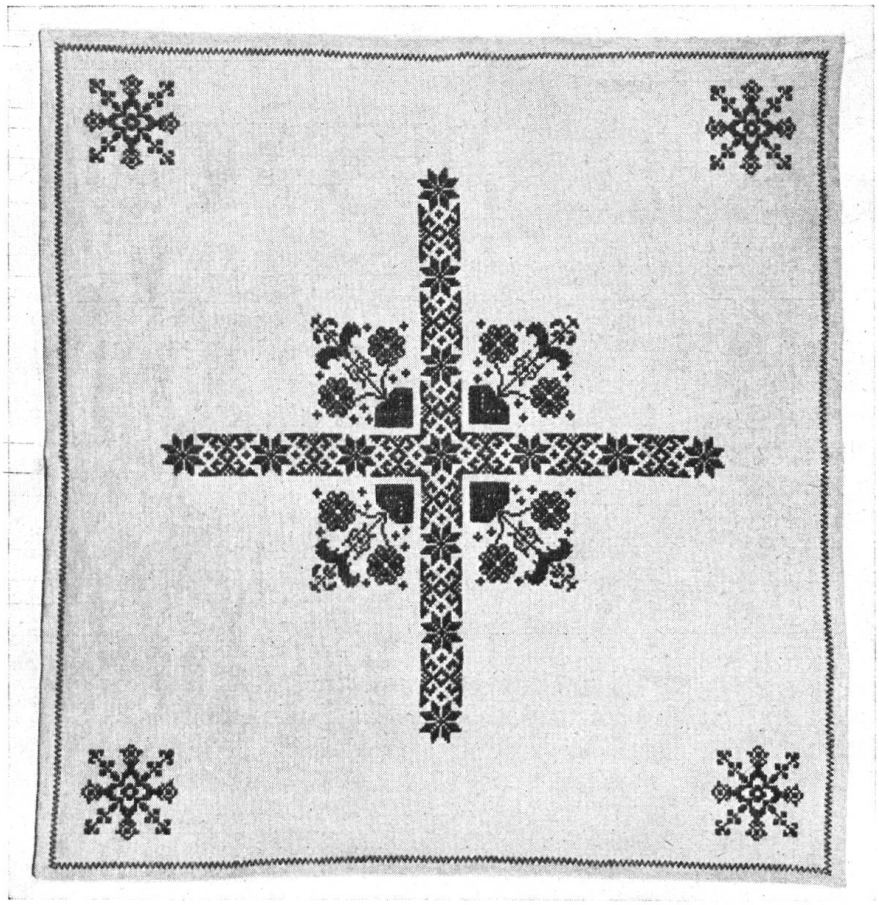
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

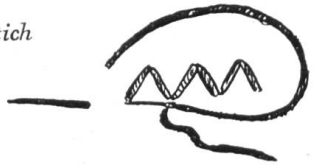
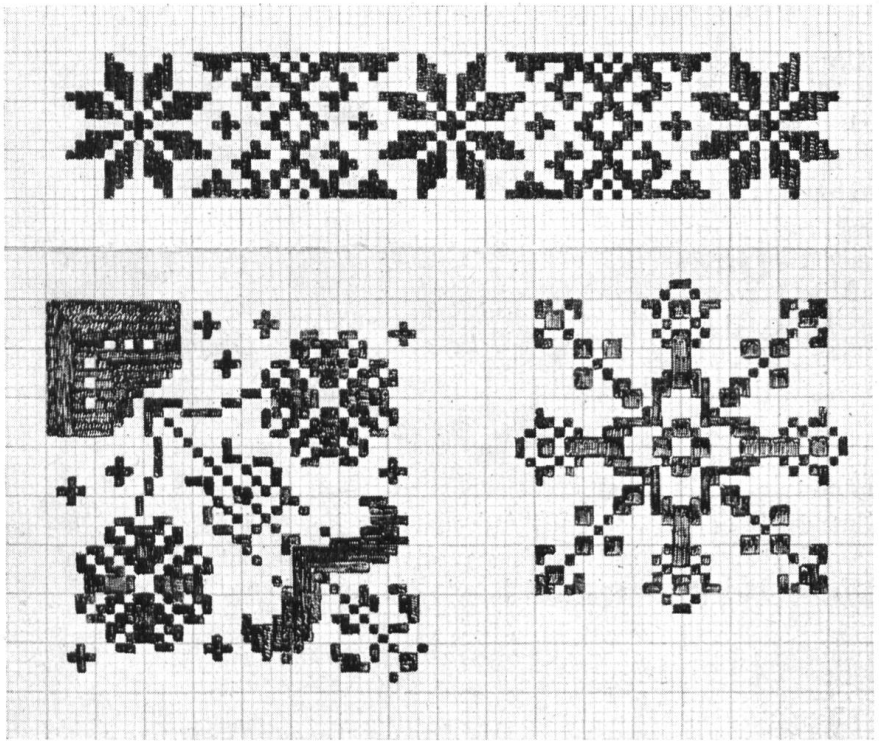
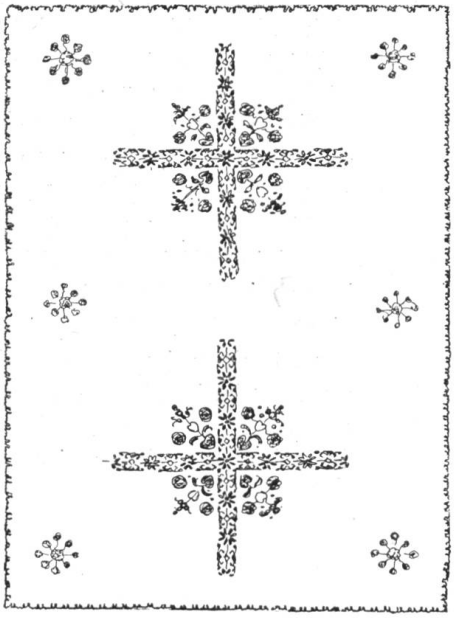
TISCHDECKE IN KREUZSTICHARBEIT



Diese Stickerei ist im Original 85×85 cm groß; Sie können die Decke aber auch beliebig vergrößern, wenn Sie den Rand etwas reicher arbeiten. (Sternmotiv nicht nur in den Ecken, sondern auch als Randborte verwenden.) Rechteckig ausgeführt sieht der Entwurf nur hübsch aus, wenn die Größe der Decke zwei aneinander geschobenen Quadraten entspricht. Das große Kreuzmotiv wird dann zweimal verwendet.

Ein Kreuzlein wird über zwei Fäden gearbeitet.

Material für eine Decke in Originalgröße: 90×90 cm breite, rohweiße Leinwand, Kleiderleinen oder Linowell und 50 g Stickgarn in einem zum Grund passenden roten, dunkelgrauen oder tabakbraunen Ton. Die Saumlinie wird mit einer Maschenstichreihe betont.

Man arbeitet den Maschenstich von rechts nach links. Nadel einstechen, Faden über 2 senkrechte und 4 waagrechte Fäden legen, einstechen, Faden auf der Rückseite über 4 senkrechte Stoffäden spannen usw. Auf der vordern Seite läuft der Stich immer schräg, wie Sie auf der kleinen Skizze sehen können; auf der Rückseite des Gewebes entstehen 2 Reihen waagrecht laufender Vorstiche. *Eleonore Hüni.*

Der Maschenstich